

18.05.2009 - Forschung / Unternehmen / Innovationen / Oberösterreich

Innovative Holzbaulösungen im Rahmen des EU-Projekts HOLIWOOD entwickelt

Utl.: Lärmschutzwände aus nachwachsenden Rohstoffen, Fabrikgebäude aus Holz in Passivhausqualität und der dünnste Massivholzboden Europas

Steyr-Gleink (COM) - Die LIGNA Hannover (18. bis 22. Mai 2009) gilt als internationales "Get together" der holzbe- und -verarbeitenden Industrie und ist damit maßgeblich am Wissenstransfer und an der Vernetzung der Branche beteiligt. In Halle 17, Stand D08, erfahren Interessierte alles über das EU-Projekt HOLIWOOD, das 2005 gestartet wurde und im Juni seinen Abschluss findet. Dabei wurden nicht nur die mechanischen Eigenschaften von thermisch behandeltem Hartholz genauestens erforscht, sondern auch zahlreiche innovative Holzbaulösungen entwickelt.

Vier Jahre lang haben 20 Partner aus elf Ländern am Projekt HOLIWOOD, das von der EU mit sechs Millionen Euro gefördert und vom oberösterreichischen Unternehmen **PROFACTOR** koordiniert wird, geforscht und entwickelt. "Vor uns hat noch niemand die mechanischen Eigenschaften von Thermoholz aus heimischem Hartholz derart auf Herz und Nieren geprüft", sagt HOLIWOOD-Koordinator DI Dr. Rainer Schöftner, Leiter des Fachbereichs Funktionelle Oberflächen und Nanostrukturen bei **PROFACTOR**. Das Ergebnis: Thermoholz ist ein hochinnovativer Werkstoff mit deutlichen Vorteilen gegenüber konventionellem, unbehandeltem Holz. Durch die thermische Behandlung - das Holz wird über einen Zeitraum von mehreren Stunden Temperaturen von 160 bis 220 Grad Celsius ausgesetzt - steigt die Dimensionsstabilität und es verbessert sich die Widerstandsfähigkeit. Mit seiner dunklen Färbung eignet sich Thermoholz als ideale Alternative zu Tropenhölzern.

Eine HOLIWOOD-Neuheit ist eine ökologische Lärmschutzwand aus Thermoholz und Schilf. Sie ist an der A 22 an der nördlichen Stadtgrenze von Wien bereits im Einsatz und beweist eindrucksvoll, dass es möglich ist, auf umweltbelastende Materialien wie Aluminium oder Beton komplett zu verzichten. "Eine Lärmschutzwand kann auch aus nachwachsenden Rohstoffen ohne chemische Konservierung errichtet werden und erreicht dennoch die geforderte Lebensdauer", sagt Schöftner. Bei einer weiteren Neuheit, die aus dem Projekt HOLIWOOD hervorgegangen ist, handelt es sich um Europas dünnsten massiven Naturholzboden. Aufgrund des verbesserten Quell- und Schwindverhaltens von Thermoholz ist es gelungen, die Dicke des Massivbodens auf 10,5 Millimeter zu reduzieren. Damit kann der

Ressourcenverbrauch zu vergleichbaren Naturholzböden um etwa die Hälfte gesenkt werden. Besonderer Vorteil: Durch ein komfortables Klicksystem lässt sich der Thermoboden auch von Laien einfach und schnell verlegen.

Im Rahmen des Projekts HOLIWOOD gelang es dem Konsortium, eine völlig neue und zeitgemäße Beschichtung für Holzfußböden zu entwickeln. haptiX bietet eine deutlich verbesserte Fleckbeständigkeit und Abriebfestigkeit, eine beeindruckende Haptik und exzellente Anfeuerung bei geringsten Auftragsmengen. Zudem wird ein hochreaktiver Pulverlack, der Holz- und Holzwerkstoffe im Außenbereich über Jahre vor Witterungseinflüssen schützt, entwickelt. Mit Drylac® Wood können nun auch temperatursensible Substrate wie Holz pulverbeschichtet werden.

HOLIWOOD zeichnet auch für das erste europäische Gewerbe- und Industriebausystem in Holz-Passivhausqualität verantwortlich. Das eco2building benötigt nur zehn Prozent der Heizenergie eines vergleichbaren Gebäudes in herkömmlicher Bauweise und auch der Ressourceneinsatz beim Wandaufbau reduziert sich um 90 Prozent.

"Dank HOLIWOOD werden innovative Materialien und Technologien zu nachhaltigen, ökologisch vertretbaren Produkten - entwickelt und etabliert von Klein- und Mittelbetrieben - umgesetzt und demonstriert im europäischen Kontext", freut sich Rainer Schöftner über die Ergebnisse des erfolgreichen EU-Projekts.

Mitaussteller auf der LIGNA sind:

? Mitteramskogler GmbH (www.mirako.at)

? EMPA - Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (www.empa.ch)

? Universidad Politecnica de Madrid (www.upm.es)

? TIGERWERK Lack- und Farbenfabrik GmbH Co. KG (www.tiger-coatings.com)

? Ledro Powder Coatings bvv (www.ledro.eu)

? GÒTIC - Gestió de la Construcció S.L. (www.gotic.es)

Technischer Ansprechpartner: DI Dr. Rainer Schöftner, Fachbereich Funktionelle Oberflächen Nanostrukturen, Tel.: +43 (0) 7252 / 885-412, E-Mail: rainer.schoeftner@profactor.at

Medienkontakt: Kathrin Riedlecker Bakk. Komm., Corporate
Communication, Tel. +43 (0) 7252 / 885-141, E-Mail:
kathrin.riedlecker@[profactor](mailto:kathrin.riedlecker@profactor.at).at

[PROFACTOR](https://www.profactor.at) Gruppe, Im Stadtgut A2 | A-4407 Steyr-Gleink

[www.profactor](https://www.profactor.at).at

(Schluss) COM

*** COM Von der Redaktion ausgewählter und für APA-ZukunftWissen
aufbereiteter Originalbeitrag ***

© APA - Austria Presse Agentur reg.GenmbH. Alle Rechte vorbehalten. Die Meldungen
dürfen ausschließlich für den privaten Eigenbedarf verwendet werden - d. h.
Veröffentlichung, Weitergabe und Abspeicherung ist nur mit Genehmigung der APA
möglich. Sollten Sie Interesse an einer weitergehenden Nutzung haben, wenden Sie sich
bitte an Tel. ++43-1/36060-5750 oder an zukunftwissen@apa.at.